

# Der zehenthelligen Brüche.

Dolph prop. 14. lib. 6. fund. Geometr. setzet : Wie sich der Sinus 1 m'nuti, 2908882  $\frac{456342459}{1000000000000}$ , helt/ gegen seines complementi, Grad. 89. 59' Sinum, 9999999576  $\frac{92025327}{1000000000000}$ : also helt sich der Radius 1000000000000, gegen des Complementis Rühr. lini 34377466738222 : Da schreibe ich deutlich also : Wie sich der Sinus  $29^v.08882^x.04563^{xv}.42459^{\ddagger}$ , helt/ gegen seines complementi Sinum,  $99999^v.99957^x.92025^{xv}.327^{xxx}$ , also helt sich der Radius 1, gegen die Tangentem  $3437^o.74667^v.38222^x$ .

Ben dieser Bezeichnung wirdt auch zu gleich dem angehenden jungen Mechanico eröffnet/ vnd gar verständlich vorgebildet/ was die Mechanische Zahlen bedeuten/ vnd auff sich tragen. Als/ wann ein Zwölffeck's Diameter 2 Ellen lang ist/ so ist seiner Seiten eine lang  $51763^v.809^{xx}$  + einer Ellen. Da dann der Mechanicus gar leicht verstehet/ daß 5 erste Scrupul/ oder  $\frac{5}{100}$ , eine halbe Ele seyen/ vnd 1 zweyter/  $\frac{1}{100}$  einer Ellen/ oder ein zehendes theyl/ auß einem zehenden Theyl einer Ellen/ vnd so fortan.

## Das XV. Capitul.

Vom compendio Numerationis : welches der dritte Vortheyl ist/ vnd bestehet in Gleichförmigkeit der Numeration der Mechanischen Bruchzahlen/ mit der gemeinen Numeration der ganzen Zahlen.

**I**n der gemeinen Logistica haben die ganze Zahlen eine sonderere Numeration/ vnd die Brüche auch ihre besondere. Aber allhie in Decarithmesi, wird ein jeder Bruch/ er sey allein/ oder den ganzen anhangend/ in den speciebus numerationis, additione, subtractione, multiplicatione, vnd diuisione, nicht anderst als ein ganze Zahl/ betrachtet/ vnd tractirt.

Als/ im addirn/ 12<sup>m</sup> zu 43<sup>m</sup> gethan/ thut 163<sup>m</sup>/ vnd stehet also:

	1	2	0 <sup>m</sup>
			3 <sup>m</sup>
			4 <sup>m</sup>
			0 <sup>m</sup>
			2 <sup>m</sup>
			1 <sup>m</sup>
Summ:	1	6	3 <sup>m</sup>

Nach